

BQS-Bundesauswertung 2008 Karotis-Rekonstruktion

Vollständigkeit der Bundesdaten
(Dokumentationsraten)
Vollständigkeit der Krankenhäuser

Teilnehmende Krankenhäuser (Bundesdaten): 538
Anzahl Datensätze Gesamt: 27.005
Datensatzversion: 10/2 2008 11.0
Datenbankstand: 15. März 2009
2008 - D7476-L59201-P27131

© BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH 2009

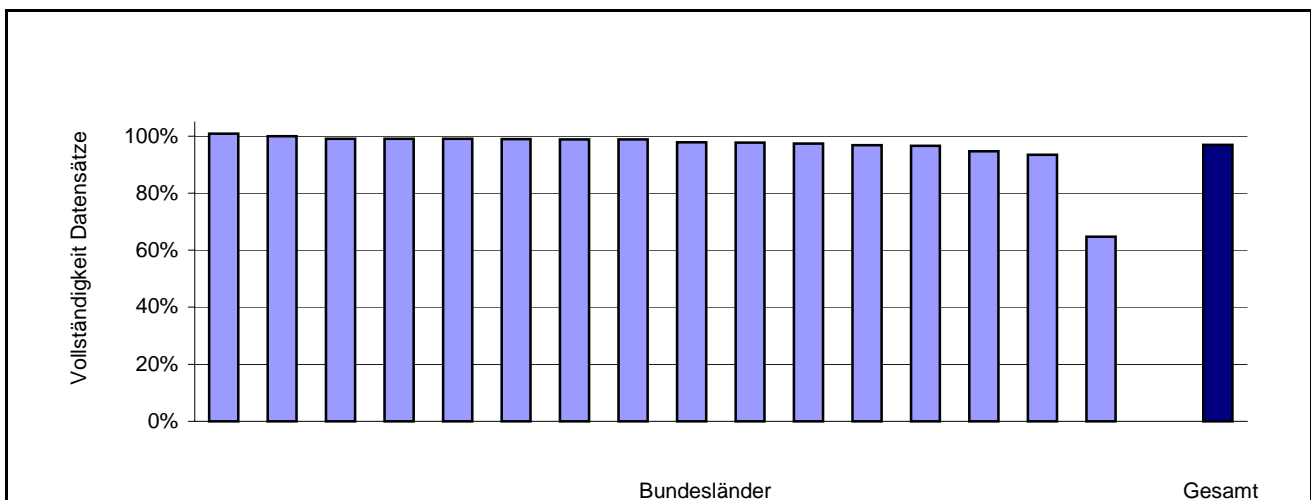
**Vollständigkeit der Bundesdaten:
10/2: Karotis-Rekonstruktion**

geliefert: Anzahl plausibel und vollständig gelieferter Datensätze im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl der zu dokumentierenden Leistungen aus der methodischen QS-Filter-Sollstatistik.

Land	Basis	MDS	geliefert (Ist)	erwartet (Soll)	Voll- ständigkeit
Saarland	250		250 /	248	100,8%
Bremen	330	1	331 /	331	100,0%
Sachsen	1.391		1.391 /	1.403	99,1%
Mecklenburg-Vorpommern	735	1	736 /	743	99,1%
Niedersachsen	2.320	10	2.330 /	2.353	99,0%
Hessen	1.880		1.880 /	1.901	98,9%
Nordrhein-Westfalen	6.716	1	6.717 /	6.797	98,8%
Rheinland-Pfalz	1.070		1.070 /	1.083	98,8%
Hamburg	571		571 /	584	97,8%
Berlin	1.162	3	1.165 /	1.193	97,7%
Bayern	4.589	5	4.594 /	4.716	97,4%
Baden-Württemberg	2.931	19	2.950 /	3.047	96,8%
Sachsen-Anhalt	870		870 /	901	96,6%
Brandenburg	784	1	785 /	829	94,7%
Thüringen	780	3	783 /	837	93,5%
Schleswig-Holstein	582		582 /	899	64,7%
Bundesdaten gesamt	26.961	44	27.005 /	27.865	96,9%

**Verteilung der Vollständigkeit nach Bundesländern:
Anteil der gelieferten Datensätze an den erwarteten Datensätzen**
Minimum - Maximum der Länderwerte: 64,7% - 100,8%



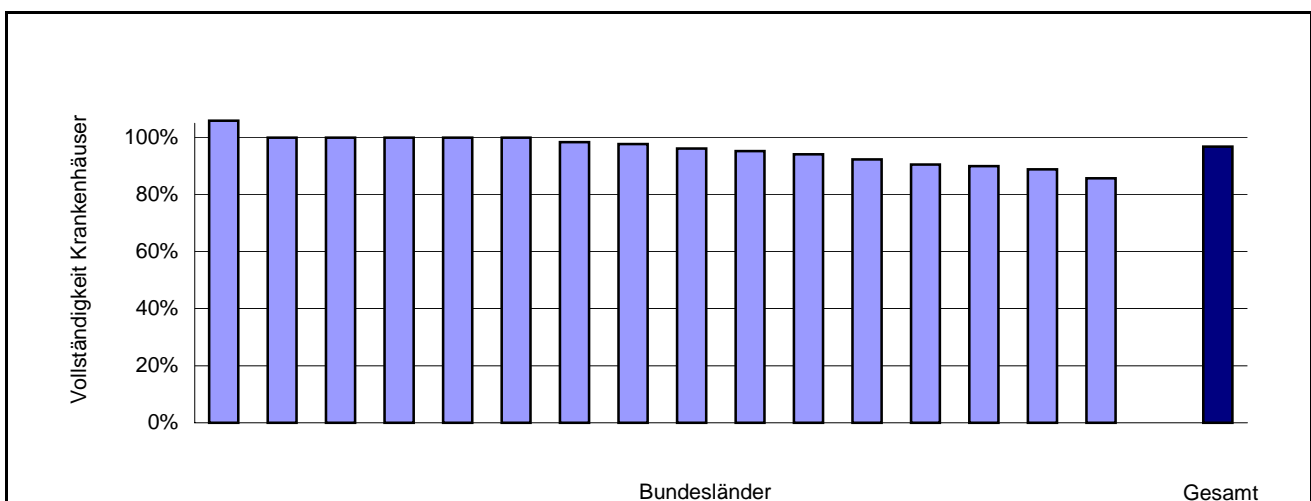
**Vollständigkeit der Krankenhäuser:
10/2: Karotis-Rekonstruktion**

beteiligt: Anzahl Krankenhäuser im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl Krankenhäuser, die in der methodischen QS-Filter-Sollstatistik dokumentationspflichtige Leistungen ermittelt haben.

Land	Basis	MDS	beteiligt (Ist)	erwartet (Soll)	Vollständigkeit
Brandenburg	18	1	18 /	17	105,9%
Sachsen-Anhalt	21		21 /	21	100,0%
Sachsen	29		29 /	29	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	14	1	14 /	14	100,0%
Thüringen	16	2	16 /	16	100,0%
Hessen	36		36 /	36	100,0%
Baden-Württemberg	62	3	62 /	63	98,4%
Nordrhein-Westfalen	127	1	127 /	130	97,7%
Niedersachsen	49	4	49 /	51	96,1%
Berlin	20	2	20 /	21	95,2%
Bayern	80	2	80 /	85	94,1%
Rheinland-Pfalz	24		24 /	26	92,3%
Schleswig-Holstein	19		19 /	21	90,5%
Hamburg	9		9 /	10	90,0%
Saarland	8		8 /	9	88,9%
Bremen	6	1	6 /	7	85,7%
Bundesdaten gesamt	538	17	538 /	556	96,8%

**Verteilung der Vollständigkeit nach Bundesländern:
Anteil der beteiligten Krankenhäuser an den erwarteten Krankenhäusern**
Minimum - Maximum der Länderwerte: 85,7% - 105,9%



Bewertung der Vollständigkeit der Bundesdaten: 10/2: Karotis-Rekonstruktion

Für das Erfassungsjahr 2008 wurden der BQS für den Leistungsbereich Karotis-Rekonstruktion 27.005 (2007: 26.113) Datensätze aus 538 (2007: 521) Krankenhäusern übermittelt.

Von den gelieferten Datensätzen konnten alle Datensätze der medizinischen Basisdokumentation ausgewertet werden. Es wurden 44 Minimaldatensätze geliefert. Das Datensatzaufkommen hat sich im Vergleich zum Jahr 2007 erhöht.

Für die Ermittlung der QS-Dokumentationspflicht und die Auslösung der Dokumentation war der QS-Filter entsprechend der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Filter-Software im Einsatz. Die Dokumentation erfolgte auf Basis der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Dokumentationssoftware.

556 Krankenhäuser haben in ihrer methodischen QS-Filter-Sollstatistik 27.865 zu dokumentierende Datensätze für diesen Leistungsbereich angegeben (2007: 535 Krankenhäuser mit 26.849 zu dokumentierenden Datensätzen).

Damit liegt die Vollständigkeit der Datensätze, die die bundesweite Dokumentationsrate (Verhältnis von gelieferten zu erwarteten Datensätzen) widerspiegelt, bei 96,9% (2007: 97,3%). Die Vollständigkeit der Krankenhäuser (Verhältnis von teilnehmenden zu erwarteten Krankenhäusern) liegt bei 96,8% (2007: 97,4%).

Die Beteiligung der einzelnen Bundesländer variiert und weist bezogen auf das Verhältnis von ausgewerteten zu erwarteten Datensätzen eine Spannweite von 64,7% - 100,8% auf.

Die Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung ist für diesen Leistungsbereich als gut zu bewerten.